



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

Das XV. Cap. Von der Weiß andächtig Meß zu hören.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

schon muß die hie begangen werden / wohl
 nach ist!

Ich will es gern thun / mein Gott / auß
 reinem grund / zu deiner größern Ehr / Lieb /
 und gefallen / zur Danckbarkeit aller mir er-
 zeugten gutthaten / zur Abzahlung meiner
 Sünden und aller verstorbenen glaubigen /
 und umb Erwerbung genad / Verzeihung /
 und Ehr für die NN. und andere Lebendi-
 gen / und Todten. Darzu begehre ich demü-
 tige deine reiche genad und Segen / durch die
 Verdienst deiner heyligsten Mutter / und al-
 ler heyligen.

Das XV. Capittel.

Von der Weiß andächtig Mess
 zu hören.

Wenn dem der Priester seine
 geistliche Kleyder anlegt / oder mit
 denselben angethan zum Altar gehet / erne-
 were du den Vorsatz gebührlichen Fleiß bey

De v diesem

diesem hoch. erschröcklichen geheimniß
 üben/ vñ schaue mit innerlichen Augen
 leyndenden Christum in des Priesters ge-
 an. Dann seine Kron auff dem Haupt
 uert dich der dörnern Kron/ dann die
 gekrönet: das Hauptdich/ wie er von
 Juden verdeckt ins Angesicht geschlagen
 das lange weisse Kleyd/ wie er von herben
 solchem verspottet: der Stol/ handtband
 vnd gürtel/ wie er mit Stricken vnd Ketten
 gefangen/ gezogen vnd angebunden: die
 Messgewandt oder Casel/ wie er mit
 Purpurkleydt dem Volck vorgeführt: die
 Creutz auff der Casel / wie er sein
 selbst getragen / vnd daran seygeheft
 den.

Im gantzen s. Ampt beflisse dich mit
 same Auffmerckung/ hitzige Andacht
 rende eussere vnd innere Ehrerbietung
 halten / mit erbarer Leibsgehalt / vnd
 wahrung der eusseren Sinn: Merck
 entweder auff Gottes / vnd der Engel
 wart: od auff die gehen amussen des Lebens

und Leidens Christi / vñnd erwecke darauf
 geistliche Anmutungen zur Andacht / welchs
 auf diese beyde Art geschehen kann:

I. Das mit leichtem Nachsinnen des Ver-
 standts auß den vornemsten geheimnissen
 des Mess gemäße Neigungen erweckt wer-
 den / vñnd man darnach in solchen gedanken
 müßlich fortbette.

II. Oder / das man auf alle geheimniß /
 Ceremonien / vñnd Wort die ganze Zeit ober
 Achtung gebe / vñnd darinn seine Andacht
 treibe / mit Übung gleichförmiger Anmu-
 tungen.

¶ I. Ein leichte Weiß andächtig Mess zu
 hören.

Nach ernewerter guter Intention / befließ
 se dich / im Anfang der Mess / wahre
 Reue in deinem Herzen zu erwecken / durch
 Betrachtung der Menschwerdung / arbeit-
 ligen Lebens / Leidens vñnd Todts Christi:
 darneben auch deiner Vndanckbarkeit / viel-
 heit / vñnd schwere der Sünden: vñnd ober dis
 der ewigen Lieb / die Christus doch zu dir ge-

tragen:

tragen: vnd spreche mit dem Diener die
 he gemeyne Beicht mit festem Vornehm
 dich zu bessern / getröster Hoffnung der Ver
 zehung / hitziger Liebshengung vñ Dur
 barkeit: erwarte darauff die Absolutio des
 Priesters / vnd lese darnach deinen Nö
 frantz / oder andere Gebettlein / wie drey
 vorgeschrieben / bisz zum Canon oder E
 mess. Vnder dem Canon führe kürzlich
 gemüht die vornehmste geheimnussen des
 Leydens Christi / vñnd opffere seine Wert
 Schmerken / arbeit / anmutungen / Be
 den / Verdienst / für dich vñnd andere / dem
 himmlischen Vatter auff / vñ begehre durch
 diese / alle Kenningkeit des herzens / auff
 mung in den Tugenten / vollkommenheit
 Lieb: oder die Stück / welche in den 7. V
 des Vatter vnserz begriffen: oder vergelt
 der Sünden / genad zur besserung / vñnd
 ge Glory.

Alle aber für welche du zu betten pfleg
 magstu in fünff Theyl abschenden / vñnd
 jedes Theyl / einer heyligen Wunder

Chriſtlichnam befehlen / wie der Seelig
Vorgia.

1. In die Wund der rechten hand befehle
in geiſtlichen Stand.

2. Den weltlichen Standt lege in die
Wund der linken.

3. Den Ordensstand / insonderheit des
in welchem du biſt / mit ſeinen Vorſtehern / vnd
Glieder / befehle in die Wundt des rechten
Fleiſes.

4. Deine Bluts- vnd andere dir anbefoh-
lene Freund in die Wund des linken.

5. Dich ſelbſte verbirg in die Wundt des
Herzens / vnd opffere dich also durch ſeine
Gnad dem Vatter.

Oder aber theyle alle in 3. Parthenen / vñ
theile / 1. ins gemeyn für die gantze Kirch / de-
ren Häupter / vnd geiſtlichen Ordens / vnd
weltlichen Standt. 2. Für deinen Standt /
Orden / Geſellſchaft / deſſen Obern / Häup-
ter / glieder / Freund vnd Feinde. 3. Für dich
ſelbſt / vnd dir anbefohlene / auff dieſe / oder
andere gleiche Weiſe:

Gütigſter

Gütigster Vatter / nimb diß hochgeliebte
Opffer an von der hand des Priefers / in
vereinbahrung des Opffers / welches
eingebornener vielgeliebter Sohn sein
Leben durch / im letzten Abendmahl
Stamm des h. Kreuzes dir aufgegeben
hat / für N. N. vnd alle / für welche er sich
sterben gewürdiget hat. Sehe in das
sicht Christi deines geliebten Sohns /
dem du ein Wolgefallen gehabt / vnd
dein ewige Lieb / mit welcher du vns
men / durch die verdienst deines eingebornen
durch seine Menschwerdung / Zerkn
burt / Beschnendung / Zäher / arbeit
den vnd Todt / durch seine vnergründliche
aus welcher er solches für mich gethan
redt / gelitten / durch die verdienst aller
ligen der Triumphirenden / vñ noch kämpf
senden Kirchen / bitte ich dich / gedente
erbarme dich deiner Kirchen / des Vort
haupts / des Keyfers / Prelaten / Fürst
aller geistlichen Stände / Orden vñ
lichen / welche deiner Ehr / vnd Seelen

mensten können vorträglich / oder hin-
lich seyn: auch vnser's ganken Ordens/
Standts/oder Gesellschaft/deren Obern/
Brüd/ vnd Feinden/ vnd aller/ welchen du
nach ihr Zuthun zu helfen beschlossen hast.
Vnserer Elteren/ Verwandten/ Brüd/
Wethäter / vnd die sich in mein Gebett be-
finden. N. die mich / oder die ich beledi-
get / die ich veräuemet / betrübt / erzürnet / ge-
regert / vnd durch mich auff die Bahn des
Hells bringen wilt. Dieser aller wollest dich
Vaterbarmen / Vatter aller Erbärmidt/
du weist / vnd wilt / theyle ihnen mit dei-
ner Genad / das sie dir mögen vollkomment-
lich gefallen / dich erkennen / fürchten / lieben /
vnd mit demselben deinem geliebte Sohn
vnd h. Geist / jetzt / immer / vnd in alle E-
wigkeit.

Vnder der Auffhebung / bis eingedenck des
Herren Creutzigung / seines Todts / vñ wie
man ihn vom Creutz abgenommen / vnd ins
Grab gelegt hat / vñ erwecke den Glauben/
vnd Anbetung in dir : oder New ober die

Sünde!

Sünde / mit Hoffnung / vnd Bitt vmb
 nad: oder übe Werck der Liebe vnd
 barkeit mit Begierd im Geist forzuch
 ten / vnnnd begehre für dich vnd andere
 nöhtig ist / mit Seuffzen des Hertzens
 auch andächtigen Gebetteln.

Darnach opffere dem himmlischen
 ter die vnendliche Verdienst / beneben
 Verdiensten aller Heyligen für die Ver
 bene / insonderheit für N. N. oder die
 befohlen / für die Seelen deines Ordens
 der Standts / für die / welche sonst ver
 sen seynd / oder die bald solten erledigt
 den / die lang in der Peyn gewesen / die
 am hitzigsten lieben / vnd zu sehen begeh
 deren Erlösung zur grössern Ehren
 gereicht.

Allhie kann auch gesprochen werden
 H. P. Kaverij Gebett vmb Befehrung
 Heyden / Ketzer / vnd Sünder:

Ewiger Gott / Schöpffer aller Ding
 dencke das von dir die Seelen der
 Ketzer / vnnnd Sünder erschaffen / vnd

dem Ebenbildt vnd Gleichnuß gemacht
vnd. Siehe Herr/ dir zur Schmach wirdt
ihnen die Höll erfüllet. Gedenck das; Je-
sus dein geliebter Sohn für sie schmerzli-
chen Todt erlitten hat / vnd lasse fortan nit
mehr zu/ das dein Sohn von den vnglaubi-
gen Kettern vnd Sündern geschmähet wer-
de / sonder lasse dich das Gebet der Kirchen
deines Sohns liebste Gespons / vnd vieler
heiligen Männer Gebett erweichen / vnd
dencke an deine alte Barmherzigkeit: ver-
weiche ihrer Abgötterey/ Vnglaubens/ Hart-
hertzigkeit vnd Bößheit/ vnd gib Gnad/ das;
sie auch dermal eins erkennen/ fürchten/ vnd
lieben/ den du gesandt hast / Jesum Chri-
stum/ der vnser Heyl/ Leben/ vnd Außerste-
hung ist/ durch welchen wir erlöset / vnd be-
reitet seynd / dem sey Ehr in alle Ewigkeit/
Amen.

Wann der Priester spricht: Agnus Dei.
so erwecke in dir tieffe Demut/ Ehrerbie-
digkeit/ Begierdt Chrißum zu empfangen/
vnd erneuere die Keütmütigkeit / wie auch

ben den Worten / **H**Erz / ich bin nicht
würdig / **u**. Lade darauff Chriſtum /
er auff's wenigſt durch ein neue gnad in
Herz zu kommen ſich würdige / weil du
unwürdig erkennſt / daß er ſo offte
lich zu dir komme / vnd gleich ob du die
Sacrament empfangen hetteſt / erwecke
dir mit ſehr kurzen Herzeuſſerlein
Glauben / Hoffnung / Lieb in Chriſtum
ben der Begierdt ihm zu gefallen: begier
Vergebung der Miſſethaten / vnd nothwe
dige genad für dich vnd andere / ſage
Danck / vñ ergib dich gänzlich ſeinen
len. Nach dieſem magſtu in deinem münd
chen Gebett fort fahren.

§. II. Ein andere Weiſe andächtigt Meß
hören.

Nach gemachter gottſeeltiger Mem
wie offte ſagt / wenn der Prieſter im
fang der Meß vom Altar herunder
bilde dir vor / wie der Sohn Gottes /
erlöſen / ſich von Ewigkeit an dem
dargeſtellt / vnſere Natur anzunehmen

berbietet / vñnd zu bequämer Zeit auß des
Vaters Schoß in den Jungfräwliche Leib
Marie sich begibt / erkenne / preise / vñnd ver-
dankere dich vber seine ewige Lieb / mit
schuldiger Gegenlieb / vñnd Danckbarkeit.
Spreche darauff mit dem Diener das **Cor-**
or. oder kleine Beicht / vñnd empfah mit
demütigem Herzen / steiffer Hoffnung /
vñnd Vorsatz zur Besserung die Absolution.
Zum Kyrie eleyson, bedencke die grosse
Bauerd vñnd Verlangen der lieben Engeln /
vñnd heiligen Vätter nach Christi Mensch-
werdung / mit schmerzlichem Verdruß vber
die Sünden / welche den heylsamen Nutzen
der Erlösung verhindern. Mit dem Prie-
ster vñnd heiligen Engeln spreche das **Gloria**
in excelsis. oder Ehr sey Gott in der Höhe /
vñnd erwecke gute Anmutungen das ge-
borne Christkindlein im Stall deinetwegen
auch anzubetten / zu lieben / vñnd zu ehren.
Vñnd den Collecten / oder Gebetten der Kir-
chen / gedencke der vergoffenen Zäher / seuff-
tlichen vñnd hitzigen Gebetten / welche Christus

dreissig Jahr durch in seiner Einsamkeit
 than / vnd wie er vierzig Tag / vnd Nacht
 der Wüsten gebettet / vnd gefastet hat.

Bei der Epistel höre an die Propheten
 wie vom fünffteigen Messia gewessenen
 den H. Johannem den Tauffer / wie er
 den Weg bereytet / vnd erwege mit danck
 rem Gemüht die Wolthat vnser Erlösung
 welche vor so viel hundert Jahren ver
 schen / vorgesagt / vnd erwartet / ist am
 der Welt ist gegeben worden / dessen wir
 Catholischer Religion erzogen durch
 Glauben / vor so vielen andern / zugewan
 hast.

Beim Evangelio / bezeichne dich mit
 H. Creutz / mercke mit schuldiger Dank
 keit auff den Eysser / Arbeit / Verfolgung
 Christi des Herren / als er durch das
 Judische Land zu predigen vmbgezogen
 erfrische in dir auch ein Eysser ihm in
 gelischer Vollkommenheit zu folgen /
 deine Gedancken / Begierden / vnd Eys
 seinen allerheyligsten Rätthen / vñ

gleichförmig zu machen / alle andere mit
dem Wort / Werck / Exempel / Rath / müß
zu Erkennnuß / Lieb / vnd Lob Christi dei-
nen zu führen.

Item Credo, oder Glauben / erneuere zu-
nach die Werck des lebhaftten Glaubens
dir / auff alle dessen Artickel / vnd erzeuge
dir dankbahr der hochheyligsten Drensal-
benheit / vmb so viel dir erwiesene Wohltha-
t als der dich erschaffen / erlöset / gerecht-
machtet / vnd glorwürdig gemacht / erwecke
über auch die Lieb / vñ Enffer seine Ehr /
vnd immer möglich / zu fördern.

Under dem Offertorio, vnd Stilmess /
zu betrachten Christi des HERREN
Andacht / ober wohlben Tag umbgezogen /
prediget / die Krancken gesund gemacht /
die Betrübten getröstet / hat er doch sehr
in Gebett des Nachts gewachet / vnd
vmb bessere Ruhe / vnd Andacht wegen der
seiner Verfolgung / Johann. ii. gehn E-
menterwichen: sehe auch an seine hitzige
Begierd / dardurch er angetrieben worden

disz heylig Abendmahl anzuordnen /
selbst am Creutz blutig zu opfferen / vnd
wecke in dir schuldiges Mitliden /
barkeit / Lieb / vñ Begird ihm nach zu
men den herzlischen Triumphierlich
ritt / welchen er zu Jerusalem gehalten
ihn mit demselben volck / ja mit allen
chen Creaturen / vnd spreche heylig /
heilig / ic. gebenedeyet sey der da
mit schuldiger Anmutung d Ehrerb
Dancksagung / vnd Lieb gegen den all
tigsten Herzen / der mit solcher Dapf
vnd Frolocken das schwere Werck
Erlösung durchs Creutz angetreten

Vnder der Præfation laß dir zu
men den herzlischen Triumphierlich
ritt / welchen er zu Jerusalem gehalten
ihn mit demselben volck / ja mit allen
chen Creaturen / vnd spreche heylig /
heilig / ic. gebenedeyet sey der da
mit schuldiger Anmutung d Ehrerb
Dancksagung / vnd Lieb gegen den all
tigsten Herzen / der mit solcher Dapf
vnd Frolocken das schwere Werck
Erlösung durchs Creutz angetreten

Vnder dem Canon / betrachte die
me Geheymnissen des Leydens Chri
opffere mit entzündtem Herzen für die
andere dem himmlischen Vatter / alle
Verdienst beneben diesem Opffer /
voriger Weiß ist gelehret worden.

Oder erneuere etliche andere
lichkeiten gute Meynung / vnd das

mento zu machen / wie im vorigen Cap. S.
II. IV. V.

Under der Wandlung vnd Auffhebung bey
der Gestalten / gedencke an die Creutzigung
vnd bitteren Todt / an die Abnehmung vom
Creutz vnd Begräbnuß deines Seeligma-
chers / vñ bette ihn auß aller möglichen hertz-
licher Andacht vnd Lieb an / opffere ihn dem
vorigen Vatter / vñnd bette auch für die Ab-
geworbene / mit Übung wahres Glaubens /
Lieb / Hoffnung / Keckmütigkeit / Eyffer sei-
ner Ehren / auff folgende / oder dergleiche
Weiß:

O Jesu Gottes / vñnd Marie Sohn /
mein Herz / vnd vnendlich beliebter Gott /
der du auß Lieb meiner hast wollen gecreu-
ziget / vñnd am Creutz getödtet werden / ich
bettedich an / liebe / vñnd lobe dich mit aller
möglichen Creaturen / möglichster Anmu-
tung / sampt dem Vatter / vññ. Geist. wünt-
sche vnd begehre auch / daß du von allen / in
allen / ober alles / auff alle mögliche Weiß
vññ sonst / deinettwegen allein möchtest ge-

Re iij liebet/

liebet/geehret/angebettet werden/ jetzt
mer/ vnd in Ewigkeit. In dich glaub ich
dich hoffe ich/ dich liebe vnd lobe ich pur
deiner selbst wegen/ vnd ist mir leyd/ das
dich je erzürnet hab: Verzeyhe mir/ vnd
beden Mangel durch dich. Siehe von
blick an ist mein Hertz bereyt auff
Wincken. Dein bin ich/ dein will ich
ewiglich/ besitze mich/ vnd richte mich
deinem Willen. Vatter siehe auff das
sicht deines allerliebsten Sohns/ danck
zum Lob/ Danck/ vnd Verhönopffer
trage/ vnd durch sein Zäher/ Schwere
Blut/ durch sein Scuffzen/ vnd Sch
durch sein Arbeit/ vnd Werck/ durch
schmerzen/ vñ Peyn/ durch sein vn
liche Verdienst erbarme dich meiner
N. vnd aller/ für die er gestorben
he vns Genad dich vollkommenlich
lieben/ dein allerheyligsten Willen zu
bringen/ hie/ vnd in Ewigkeit.

Durch denselben deinen lieben So
barme dich auch barmhertzigster Vatter

die Seelen der Abgestorbenen / die mir
befohlen N. N. vnd aller deren / für welche
du wilt / daß ich bitten soll / verleyhe ihñ ge-
weldiglich Verzeyhung / vñ ewige Ruhe /
daß sie dich möchten ewiglich preysen / lo-
ben vñ ehren / dem all Lob / Ehr / vñ Glo-
ry gebührt.

Diß zu erlangen / sprich mit Andacht /
vñ Vereynbarung aller Gebett / vñ Bey-
wunder Hochw. Jungfr. Marie vñ Jünger
Christi / welche sie in den dreien Tagen sei-
nes Todts vergossen / Das H. Vatter vnser.
Wem man den Frieden gibt / oder Pax
spricht / führe zu Gemüht / wie Chri-
stus der Herz glorwürdig auffgestanden /
seiner geliebte Jünger holdseliglich gegrüßet
vñ getröstet: vñ erkenne dabey eine vnauß-
sprechliche Demut / Lieb vñ Würdigung /
weil sein Wollust ist zu seyn bey den Men-
schen Kindern / erwecke darüber hefftigs be-
gehren deinen Geliebten mit schuldiger An-
dacht auffzunemē / wo nit im Sacrament /
doch geistliche Nießung / folgend er Weiß :

¶ 111. Wie mann geistlicher Weis Communiciren soll/welches auch bey der Messung kann gebraucht werden.

Wenn der Priester drey mal Agnus Dei spricht / so schlage zugleich drey mal auf dein Brust / vnd begehre vom Lamb Gottes mit zerknirschem Herzen Erbarmung vnd die Sünd / die du mit Worten / Wercken / Gedancken / begangen hast / durch dieses besleckten Lambleins Begierdi / Wort / Werck / vnd erwecke darauff wahre Reue / so: O Jesu / O hett ich dich nimmer begangen / get ! alle meine Sünden reuven mich / vnd auch bereyht sie zu büßen allein pur vnd rein net willen / O mein Gott ober alles / etc.

Also sprich auch drey mal mit dem Priester / Herr ich bin nit würdig / etc. mit aller möglichster Anmutung der Demuht gegen die hohen Herren / der so bereyhtwillig ist zu dir zu kommen / vnd erkenne dich aber dessen wegen aller unwürdigsten. 1. Wegen der vielen Sünden. 2. Wegen der Schwerheit deiner Sünden. 3. Wegen deiner Vndanckbarkeit vmb so vielfaltige

hohe Wohlthaten. 3. Wegen der Abscheulich-
keit deiner Seelen / vnd Leibs / vnd engen
Nichtigkeit. Jedoch vertrauent auff deines
Beliebten vnendliche Güte / vñ Erbärm-
de ihn demütig zu dir / daß er den Thron
deines Hertzens ihm selbst reynige / ziere vnd
ewiglich besitze mit der gleichen Scufften:

Komm / mein Geliebter / in deinen Gar-
ten meiner seel / durchwehe in du himlischer
Zudwind / auff daß seine Gewürk fließen /
reynige in mit den Tropffen deines kostbar-
lichen Bluts / begieße ihn mit den Wassern
der Genaden / vnd mache ihn fruchtbar mit
dem Saft der Barmherzigkeit / damit er
erfür bring süsse Frucht deiner Kehlen.

Der mit dem H. Bernhardo: Komm Jesu /
komm mein Geliebter / komm mein Gott /
mein Heil / mein Hoffnung / mein Lieb /
vñ alles / besitze das Reich meines Hertzens /
schaffe es gleich deinem Herzen / daß es wol-
le vnd nit wolle mit dir / ist / inier / ewiglich.

Auff diß erwecke hertliche liebeiche An-
mutungen / ob hettestu in Warheit der Him-

melspeiß

melspeiß genossen / oder sprich fürstlich : O
 Jesu / mein süsse Lieb / wie bistu so vnmä-
 lich zu lieben / zu loben / zu begehren. Gehen-
 ligen / geliebet / geehret müßest du werden ohne
 Endt ewiglich von allen / in allem / vberal-
 les / allein vmb deinet willen jetzt / jmmert
 ewiglich.

Wie gütig bistu / vñ mir bißhero auch ge-
 wesen? Ich erkenne es / vnd sage dir darvnt
 Danck nach bestem Vermögen. Wie er-
 danckbar aber hab ich mich gegen dich er-
 wesen? es ist mir leyd / allein vmb deinet
 willen : Verzenhe mir vmb deinet willen
 Von diesem Augenblick an vmbfah ich dich
 vnd liebe dich sampt allem / was du vmbfa-
 hest / vñ liebest / mit den Armen meiner
 vnd Auffgebung. Verlehenhe Gnad alle meine
 auch geringste Mängel / bevorab den...
 besseren / in Tugenten zunehmen / sonderlich
 in der... meine gewönlliche Werck vollkom-
 licher zu verrichten / insonderheit das...
 in deiner Lieb / vñnd Genad zu verbleiben
 ewiglich. Ich fandt / den mein Seel liebet / ich ha-

gehalten / vnd will ihn nicht lassen. Cantic. 3.
Lestlich sage Dank für die geistliche Er-
weckung / auff diese oder gleiche Weiß:
Allerliebsteher Jesu / woher kompt
mir unwürdigem deinem Diener so grosse
Wirdigung deiner Majestät / daß du mich
mit den Augen deiner Barmherzigkeit so
gütlich anschawest / so freundlich besu-
chest / so barmherziglich erquickest / so Vät-
terlich erhältst? Gebenedeyet sey in Ewig-
keit deine vnendliche Güte / Lieb / vñ Barm-
herzigkeit / welche du vber unwürdigen /
vnd vndanckbaren sündler hauffest / in dem
du mich mit allen Außgewählten so freund-
lich / so kräftig / so wunderbarlich von Ewigkeit
her / so freywillig in der Zeit erschaffen / so
wertlich erlöset / so theur erkauft / gefü-
hret / bewahret / vnd zu dir gebracht hast / der
du bist der Weg / die Wahrheit / vñ das Leben /
vnd gibst mir dich noch zur speiß / zum Ge-
nügen / zum Werth / zur seeligkeit. Deine e-
wige Güte vnd Liebe gegen mich erkenne / vñ
vñfabe ich / sage dir auch inniglichē Dank.

vnd

vnd mit aller Creaturen möglicher Vermutung bette ich dich vnderhäng an / liebe / preise / vnd ehre dich / in dich glaub vnd hoffe ich / dich liebe ich / vnd will dich loben vber alles in Ewigkeit. Erfreue mich deiner Vollkommenheit / seligkeit / vñ Gefallen bereue alle meine sünden / vñ ergib mich dir bis in Todt / vnd meiner Nichtigkeit. Erhöre / O gütiger Jesu / mein Vnvollkommenheit / vnd erbarm dich meiner / vnd aller die du gestorben bist / durch die Verdienst deiner seligsten Mutter Marie / vnd aller heiligen / welche ich dir in Verrechnung deiner allerheiligsten Verdiensten vortrage / du deinem himlischen Vatter auffopfern.
 Vatter sehe auff das Angesicht deines liebsten Sohns Christi / vnd erbarme dich meiner / etc.

O Königin aller Heyligen / H. Engel / vnd meine Patronen M. vnd aller Außergewählten / benedenet / lobet / vnd erhebet mit mir den Herzen von nun an / bis in Ewigkeit / vnd lasset vns ruffen / H.

heilig/ heilig iſt der Herz vnſer Gott Zeba-
 buch/ Benedeyung vnd Klarheit / 2c.

Auff diß empfahe ehrerbietlich den E-
 andes/ Prieſters/ vñ ſey Chriſti eingedenck/
 der gehn Himmel gefahren/ vnd die ſei-
 ne geſegnet hat/ in Hoffnung vnd Begierdt
 der Genad durch Chriſtum zu erwerben.
 Vnd bey dem letzten Evangelio gedenck / daß
 Chriſtus am Endt der Welt zum Gericht
 kommen wird / ſage ihm Danck für die Ge-
 nad der Menſchwerdung / 2c. vñnd begehre
 Genad also zu leben/ wie du wolteſt/ daß du
 nicht hetteſt im erſchröcklichen letzten Br-
 eue.

Nach der Meß.

Opffere dieſe deine Andacht/ vñ Dienſt
 Chriſto durch die heiligſte Jungfrau
 Maria/ deinen Schutz Engel/ Patronen/
 vñ alle heiligen/ in Vereynigung mit dem
 Opffer/ welches er auff Erden gethan/ vnd
 der ſeiner heiligſten Verdienſten: vñ durch
 den himliſchen Vatter / nach der Mey-
 nung die du vor dem Ampt gemacht haſt.

2. Erforsche den Abgang dieser Andacht
vnd dancke Gott für die Genad/oder be-
we den Fehler mit Vorsatz/ vnd Begierde
Besserung.

3. Den Tag über verhalte dich also/
hettestu Sacramentlich communicire
biß dessen eingedenck / welchen du in
Herz geladen / vnd dessen Tempel durch
Genad worden ist.

Das X V I. Capittel.

Von Bequämlichkeiten mit Nutz vnd
dacht geistliche Bücher zu lesen.

Dieweil von den H^h. Bü-
chern fast gleiches Lob / vnd Nutz-
keit d' Ablefung geistlicher andächtiger
cher / als der Betrachtung auff seine
gegeben wird / wirdt einem Gottes
vonnöten seyn solchem nutzlichen Wert
gewisser Zeit / auch mit Fleiß / vnd
digkeit abzuwarten / nach getrawen